



Thüringische Landeszeitung vom 26.08.2006

Hälfte arbeitet in West-Ländern

Weimar. (dpa/tlz) Für 41 Prozent der Thüringer gehört es zum Alltag, dass Familienangehörige in den alten Bundesländern arbeiten. In Sachsen-Anhalt liege der Anteil bei 38 Prozent, in Sachsen bei 32 Prozent, ergab eine Umfrage der approxima Agentur für Markt- und Sozialforschung. Dafür seien 3083 Bürger in den drei Bundesländern befragt worden. In Südthüringen gaben sogar etwa die Hälfte der Befragten an, in ihrem nächsten Familienumfeld Menschen zu kennen, die im Westen Arbeit gefunden haben.